

Entwurf

Wirtschaftsplan 2006

für das

Abwasserwerk Ostbevern

**Wirtschaftsplan
für die Gemeindewerke Ostbevern
Betriebszweig Abwasserwerk**

	Erfolgsplan 2006			Erfolgsplan 2005			Rechnungsergebnis (G + V) 2004		
	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
1. Umsatzerlöse									
a) Entwässerungsgebühren	1.079.966			960.666			925.254,66		
c) passivierte Ertragszuschüsse	168.600			167.800			168.621		
b) Straßenoberflächenentwässerung	270.000	1.518.566		240.200	1.368.666		228.100,00	1.321.976,14	
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0			0			0,00	
3. sonstige betriebliche Erträge		2.000	1.520.566		1.800	1.370.466		5.719,75	1.327.695,89
4. Materialaufwand									
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Be- triebsstoffe und für bezogene Waren	72.900			67.900			63.705,36		
b) Aufwendungen für bezogene Leistun- gen	147.200	220.100		145.900	213.800		109.155,46	172.860,82	
5. Personalaufwand									
a) Löhne und Gehälter	144.600			109.111			95.732,82		
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstützung davon für Altersversorgung 0,00 €	36.200	180.800		49.989	159.100		27.121,86	122.854,68	
6. Abschreibungen									
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	669.400			666.100			594.352,95		
b) auf Vermögensanteile des Umlaufvermö- gens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	669.400		0	666.100		0,00	594.352,95	
7. sonstige betriebliche Aufwendungen davon Zuführungen zu Sonderposten		268.300	1.338.600		273.900	1.312.900		273.723,13	1.163.791,58
8. Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen 0,00 €		0			0			0,00	

**Wirtschaftsplan
für die Gemeindewerke Ostbevern
Betriebszweig Abwasserwerk**

	Erfolgsplan 2006			Erfolgsplan 2005			Rechnungsergebnis (G + V) 2004		
	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Anleihen des Finanzanlagevermögens davon aus verbundenen Unternehmen 0,00 €		0			0		0,00		
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen 0,00 €		35.000	35.000		70.000	70.000	49.407,53	49.407,53	
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0			0		0,00		
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus verbundenen Unternehmen 0,00 €		283.532	283.532		294.132	294.132	303.192,12	303.192,12	
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-66.566			-166.566		-89.880,28		
14. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinn- abführungs- u. Teilgewinnabführungsverträgen		0			0		0,00		
15. Aufwendungen aus Verlustübernahme		0	0		0	0	0,00	0,00	
16. außerordentliche Erträge		0			0		18.000,00		
17. außerordentliche Aufwendungen		0			0		13.734,57		
18. außerordentliches Ergebnis			0			0		4.265,43	
19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0			0		0,00		
20. sonstige Steuern		200	200		200	200	182,15	182,15	
21. Jahresergebnis		-66.766			-166.766		-85.797,00		
22. Auflösung von Rückstellungen / Gewinnvortrag		100.000	100.000		200.000	200.000	238.942,98	238.942,98	
23. Bilanzgewinn		33.234			33.234		153.145,98		
<u>Nachrichtlich</u>									
Behandlung des Jahresgewinns:									
a) zum Vortrag in das über- bzw. nächste Jahr		0			0		119.911,70		
b) zur Einstellung in Rücklagen		0			0		0,00		
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde (Verzinsung Stammkapital)		33.234			33.234		33.234,28		

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2006

zu 1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse ergeben sich bei einer gebührenpflichtigen Abwassermenge von 365.000 m³ und einer Gebühr von 2,95 €/m³. Im übrigen wird auf die Kalkulation 2006 verwiesen.

Der Öffentlichkeitsanteil der Gemeinde für die Entwässerung der Straßen ist mit 20 v.H. der umlagefähigen Kosten der Gesamtentwässerungseinrichtung berücksichtigt.

zu 3. Sonstige betriebliche Erträge

Es handelt sich hier eine Erstattungen für die Klärschlammabfuhr im Außenbereich (rd. 2 T€).

zu 4. Materialaufwand

Der Ansatz setzt sich zusammen aus den Kosten für:

a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren		
- Stromkosten	54 T€	
- Flockungsmittel:	18 T€	
- Störmeldeeinrichtung	1 T€	73 T€
b) bezogene Leistungen		
- Unterhaltung Klärwerk (incl. Klärschlamm Entsorgung)	83 T€	
- " Kanäle	48 T€	
- " Entwässerungsgräben	5 T€	
- " Pumpwerke	11 T€	147 T€

Der Ansatz für Materialaufwand steigt um insgesamt rd. 6 T€ Ursachen sind zum einen höhere Kosten für Flockungsmittel (+ 6 T€). Des weiteren werden für die Kamerauntersuchungen (+4 T€) und für die Unterhaltung der Entwässerungsgräben/RHB (+ 3 T€) höhere Ansätze benötigt. Gesenkt werden können dagegen voraussichtlich die Unterhaltungskosten im Klärwerk (- 5 T€)..

zu 5. Personalaufwand

In dem Ansatz für Personalkosten sind 3 Vollzeitkräfte, ein Auszubildender sowie ein in Altersteilzeit befindlicher Mitarbeiter enthalten. Allgemeine und tarifliche Erhöhungen sind bei der Kostenermittlung berücksichtigt worden. Die Ansatzserhöhung um rd. 20 T€ gegenüber 2005 beruht darauf, dass in 2005 für den Nachfolger von einem in Altersteilzeit befindlichen Mitarbeiter in 2005 lediglich Kosten für 1/2 Jahr einkalkuliert waren.

Die Kosten der Querschnittsämter werden unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen geführt.

zu 6. Abschreibungen

Die Abschreibungen bleiben mit rd. 669 T€ nahezu konstant.

Wirtschaftsplan
für die Gemeindewerke Ostbevern
Betriebszweig Abwasserwerk

zu 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Aus folgenden Positionen setzt sich der Ansatz für die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (268 T€) zusammen:

- Querschnittsämer	43 T€
- Fortschreibung Kanalkataster	7 T€
- Versicherungen	19 T€
- Abwasserabgabe	15 T€
- Erschwererbeitrag	27 T€
- Anteilige Personalkosten (Gemeindehaushalt)	127 T€
- Bürobedarf, Telefon, Arbeitskleidung	6 T€
- Kosten der EDV	6 T€
- Beratungskosten	9 T€
- Kfz	2 T€
- Miete Büroräume	2 T€
- Sonstiges (Öffentlichkeitsarbeit / Inserate u.a.)	5 T€

Insgesamt sind bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen gegenüber 2005 rd. 5 T€ weniger veranschlagt. Dieses ist vor allem darin begründet, dass die anteiligen gemeindlichen Personalkosten, aufgrund der Abwasserkooperation (TEO) geringer ausfallen.

zu 10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Hier musste der Ansatz von 70 T€ in 2005 um 35 T€ auf 35 T€ verringert werden. Die Ansatzverringering beruht auf geringer werdender liquider Mittel und damit auch Festgelder sowie auf sehr niedrigen Zinssätzen.

zu 12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Es handelt sich hier um Zinsen (90 T€) für ein gemeindliches Darlehens sowie Fremdkapitalzinsen (194 T€) für Kredite.

zu 21. – 23. Jahresergebnis / Bilanzgewinn

Da eine Gebührenerhöhung auf 2,95 €/m³ noch zu einer Unterdeckung i.H.v. ca. 100 T€ führt, muss der Ausgleich durch Auflösung von Gewinnvorträgen erfolgen.

An den Haushalt der Gemeinde werden wie in den Vorjahren rd. 33 T€ Bilanzgewinn als Teil der Eigenkapitalverzinsung abgeführt.

Wirtschaftsplan
für die Gemeindewerke Ostbevern
Betriebszweig Abwasserwerk

Vermögens- / Finanzplan für das Abwasserwerk für die Jahre 2005 - 2009

I. Einnahmen

	2005 in €	2006 in €	2007 in €	2008 in €	2009 in €
Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0
Erwirtschaftete Abschreibungen ¹	499.400	502.700	490.000	490.000	490.000
Kanalanschlussbeiträge ²	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0
Kostenersatz für Kanalanschlüsse ³	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	<u>574.400</u>	<u>577.700</u>	<u>565.000</u>	<u>565.000</u>	<u>565.000</u>

II. Ausgaben

Baukosten für kleinere Anlagen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Tilgung von Darlehen	204.000	208.000	212.000	209.000	208.000
Anschaff. v. Maschinen u. Geräten ⁴	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
RW-Kanal "Brüskensiedlung"	0	0	70.000	0	0
Einführung Qualitätsmanagement/TEO (Neuveranschlagung aus 2005)	14.000	17.000	0	0	0
Kanalsanierung	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Anschlüsse im Außenbereich	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Hausanschlüsse im Innenbereich	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Retentionfläche II an der Bever	0	0	200.000	0	0
Kanal "Am Haarhaus" (Neuveranschlagung 2005)	80.000	0	0	0	0
Zuführung an die Kapitalrücklage	248.900	325.200	55.500	328.500	329.500
	<u>574.400</u>	<u>577.700</u>	<u>565.000</u>	<u>565.000</u>	<u>565.000</u>
Zuschuss / Überschuss	0	0	0	0	0

Wirtschaftsplan
für die Gemeindewerke Ostbevern
Betriebszweig Abwasserwerk

III. Erläuterungen

Die Erschließung von neuen Wohnbaugebieten wird durch Erschließungsverträge finanziert. Das Abwasserwerk wird hierdurch nicht belastet. Im Gegenzug entfallen Beitragseinnahmen. Das gilt sowohl für Anschlussbeiträge als auch für Kostenersätze für Hausanschlüsse.

¹ Abschreibungen

Insgesamt	669.400 €
./. aufgelöste Baukostenzuschüsse	166.700 €
Summe:	<u>502.700 €</u>

² Kanalanschlussbeiträge

2006 - 2009: - GE Nord

³ Kostenersatz f. Kanalanschlüsse

2006 - 2009: - Anschlüsse im Innen- und Aussenbereich

⁴ Ansch.v.Geräten und Maschinen

2006 - 2009: - Notwendige Ersatzbeschaffungen in kleinerem Umfang

Gemeindewerke Ostbevern - Abwasserwerk
Bilanz zum 31. Dezember 2004

A K T I V A

	31.12.2004 EUR	31.12.2004 EUR	31.12.2003 T-EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		63.303,00	70
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.847.918,34		2.981
2. Sammelanlagen	10.088.730,00		10.447
3. Technische Anlagen	835.960,00		887
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	36.177,00		37
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00		8
		13.808.785,34	14.360
		13.872.088,34	14.430
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		426,30	0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.943,32		71
2. Forderungen gegen die Energieversorgung Ostbevern GmbH & Co KG	51.771,82		208
3. Forderungen gegen die Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH	301.565,27		0
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.309,92		14
		367.590,33	293
III. Guthaben bei Kreditinstituten		2.605.794,68	2.001
		2.973.811,31	2.294
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
		11.216,94	9
		16.857.116,59	16.733

Gemeindewerke Ostbevern - Abwasserwerk
Bilanz zum 31. Dezember 2004

PASSIVA

	31.12.2004 EUR	31.12.2004 EUR	31.12.2003 T-EUR
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital (1.000.000 DM)		511.291,88	511
II. Rücklagen		5.797.999,72	5.798
III. Bilanzgewinn		119.911,70	239
		6.429.203,30	6.548
B. Baukostenzuschüsse		4.585.431,00	4.723
C. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		255.500,00	273
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.056.060,66		4.256
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.625,66		23
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	1.512.295,97		906
4. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00		4
		5.586.982,29	5.189
		16.857.116,59	16.733

Wirtschaftsplan
für die Gemeindewerke Ostbevern
Betriebszweig Abwasserwerk

Stellenplan

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2006	Zahl der Stellen 2005	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2005	Erläuterungen
EG 15				
EG 14				
EG 13				
EG 12				
EG 11				
EG 10				
EG 09				
EG 08	1	1	1	
EG 07				
EG 06				
EG 05	3*	2	2	
EG 04				
EG 03				
EG 02				
EG 01				
Pauschal				
insgesamt	4	3	3	

* Stelle KW-Vermerk (Altersteilzeit)

STELLENÜBERSICHT
Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit
- Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Betriebszweig Abwasserwerk

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2006	beschäftigt am 01.10.2005	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Inspektoranwärterinnen/ Inspektoranwärter	Unterhaltszuschuß	-	-	
Assistentenanwärterinnen/ Assistentenanwärter	Unterhaltszuschuß	-	-	
Verwaltungspraktikantinnen Verwaltungspraktikanten	Unterhaltsbeihilfe	-	-	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	1	1	
Praktikantinnen/ Praktikanten	fester Satz	-	-	
insgesamt		1	1	